

[Sanktionen gegen die Russische Föderation und Patriot: Selenskyj traf sich mit Senator Graham](#)

10.07.2026

Der Präsident berichtete von anhaltenden Angriffen Russlands und der dringenden Notwendigkeit weiterer Raketenabwehrsysteme.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Präsident berichtete von anhaltenden Angriffen Russlands und der dringenden Notwendigkeit weiterer Raketenabwehrsysteme.

In Kiew traf sich Präsident Wolodymyr Selenskyj mit dem US-Senator Lindsey Graham. Dies teilte der Pressedienst des Staatsoberhauptes am Freitag, dem 10. Juli, mit.

Der Staatschef dankte den USA für die umfassende Unterstützung der Ukraine seit Beginn der großangelegten russischen Aggression, für die Luftabwehrsysteme und das PURL-Programm.

Selenskyj verwies auf die Vereinbarungen, die während des Treffens mit US-Präsident Donald Trump in Ankara getroffen wurden und die die Ukraine bei der Verteidigung von Menschenleben noch stärker stärken werden. Dabei geht es insbesondere um die politische Entscheidung, der Ukraine Lizenzen für die Herstellung von Patriot-Systemen zu erteilen.

Der Präsident berichtete über die anhaltenden russischen Angriffe auf unsere Städte und den dringenden Bedarf an weiteren Raketenabwehrsystemen. Der US-Senator versicherte, dass der Kongress die Ukraine weiterhin unterstützen werde.

Während des Treffens erörterten die Parteien diplomatische Bemühungen zur Beendigung des Krieges sowie die Verschärfung des Sanktionsdrucks auf Russland und alle, die dessen Krieg unterstützen. Graham berichtete über die Arbeit an einem entsprechenden Gesetzentwurf. Seinen Worten zufolge sei jetzt der richtige Zeitpunkt, um voranzukommen, da die Erfolge der Ukraine auf dem Schlachtfeld durch angemessenen Druck ergänzt werden müssten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.